

SO/vo

Bern, den 8. Februar 1962.

VertraulichN o t i z

Algerisch-französische Geheimverhandlungen. Dienstreisen des Herrn André Simon vom 25.I.-31.I.62 und 2.II.62.

- Zweck:
- Empfang und ständige Begleitung der aus Casablanca erwarteten algerischen Verhandlungsdelegation: Aussenminister Dahlab, Berater Ben Yahia, Malek und Smail.
 - Sicherstellung der Unterkunft und Verpflegung.
 - Uebermittlung von für Minister Joxe bestimmten Verhandlungsdokumenten.
 - Zusammenarbeit mit den für Sicherheitsfragen zuständigen Inspektoren der Bundespolizei.
 - Begleitung auf Schweizerboden der sich nach Aulnoye zu Ben Bela begebenden algerischen Dreierabordnung: Vizepräsident Belkacem Krim, Innenminister Ben Tobbal und Berater Ben Yahia.

Zeitliche Abwicklung: 25.I.62, 17.45 Uhr. Abfahrt von Bern nach Zürich mit zwei Automobilen, in Begleitung von Herrn Gailloz, Inspektor der Bundespolizei, und den Herren Wenger und Müller, Chauffeure.

22.00 Ankunft in Zürich (Hotel St. Peter). Die Fahrt wurde durch denkbar ungünstige Witterungs- und Strassenverhältnisse ausserordentlich erschwert.

26.I.62, 05.00 Kloten. Kurz vor Ankunft des aus Conakry kommenden Kursflugzeugs wird bekannt, dass sich die Delegation nicht an Bord befindet. Infolge Nebels konnte die Maschine nicht wie vorgesehen in Casablanca niedergehen.

07.00 Zürich-Hauptbahnhof. Besprechung mit dem französischen Gewährsmann, der sich zur Entgegennahme von Verhandlungsunterlagen in Zürich aufhält. Rückkehr nach Kloten.

08.00 - 11.00. Telefonkontakte mit Minister Long, Bern, und KLM Zürich zwecks Abklärung eventueller weiterer Flugmöglichkeiten der in Casablanca verbliebenen Passagiere.

11.45 Rückkehr nach Zürich (Hotel Rex). Die Delegation wird versuchen, über London in die Schweiz zu gelangen. Aufnahme von Telefonkontakten mit Paris: Benachrichtigung über unvor-
gesehene Verzögerung und Einholung von Weisur



- 2 -

für den Gewährsmann. Dieser kehrt um 15.30 Uhr auf dem Luftweg nach Paris zurück.

27.1.62 bis 01.00 Verschiedene Telefonkontakte. Minister Long meldet schlussendlich, dass die Delegation um ca. 05.00 Uhr in Genf eintreffen wird.

01.30 bis 05.30 Fahrt nach Genf.

06.30 Zusammenkunft mit den Algeriern und Fahrt nach La Tour-de-Peilz (Hotel Rive-Reine).

08.30 Ankunft von Bundespolizeiinspektor Humbert in La Tour-de-Peilz.
Die Delegation verbringt die verbleibende Zeit mit den letzten Vorbereitungen zur morgigen Verhandlungssitzung.

28.1.62 10.45 bis 12.45 Fahrt zum Grenzposten La Cure. Die Algerier werden auf französischem Boden zwei Herrn Simon bekannten Beamten des Pariser Sicherheitsdienstes übergeben. Verhandlungsort: Lons Le Saunier. Die Rückkehr der Delegation soll zwischen 19.00 und 20.00 Uhr erfolgen.

bis 22.45 Wartezeit in La Cure. Telefonkontakte mit Minister Long und dem in Genf weilenden GPRA-Vertreter Boulahrouf.

22.50 Rückkehr der Delegation, Nachtessen in La Cure.

29.1.62 00.45 Nyon. Unterkunft im Hôtel des Alpes.

09.45 Nyon - Le Sentier. Mittagsverpflegung.

bis 11.30
13.00

Fahrt zum zweiten französischen Verhandlungsort: Les Rousses (1 Auto, Chauffeur Müller und Simon)

13.15 Wartezeit in Les Rousses. Telefonische Kontakte (auf Ansuchen von Minister Joxe) mit Boulahrouf in Genf zur endgültigen Festsetzung des Reisedatums der in Aulnoye erwarteten algerischen Dreierabordnung. Abklärung mit dem französischen Sicherheitsdienst aller mit dieser Reise verbundenen grundsätzlichen Modalitäten.

bis 22.30

00.45 Morges. Unterkunft im Hôtel de la Gare.

30.1.62 08.00 Telefonkontakte mit Minister Long im Hinblick auf eine in Genf vorgesehene Zusammenkunft zwischen dem algerischen Berater Smail und einem französischen Unterhändler.

11.00 Aussenminister Dahlab und Berater Malek werden nach Genf/Cointrin verbracht, wo sie von Minister Long begrüsst werden. Sie begeben sich auf dem Luftweg nach Rom.

12.30 Besprechung mit Ben Yahia und Boulahrouf betreffend Besuch in Aulnoye der algerischen Dreierabordnung.
bis 13.15

- 3 -

- 30.1.62 14.00 Telefon mit Minister Long und Boulahrouf
 16.30 Lausanne. Vorsprache bei Cook im Zusammenhang
 mit der erwähnten Reise.
 19.15 Bern.
- 31.1.62 10.00 Fahrt nach Lausanne und Zusammentreffen mit der
 bis 12.45 algerischen Dreierdelegation: Belkacem Krim,
 Ben Tobbal und Ben Yahia.
 14.00 Ankunft in Vallorbe, wo die Delegation der Obhut
 von zwei französischen Beamten anvertraut wird.
 Die Weiterfahrt bis Aulnoye erfolgt in einem
 Auto des französischen Sicherheitsdienstes.
 18.45 Bern.
- 2.2.62 02.45 Abfahrt nach Vallorbe. Die Rückkehr der Dreier-
 delegation ist zwischen 05.30 und 06.00 Uhr vor-
 gesehen.
 07.50 Ankunft der Delegation in Vallorbe.
 08.45 Provisorische Unterkunft und Verpflegung im Hôtel
 de la Gare in Morges. Erledigung dringender
 Telefongespräche, insbesondere Reservation von
 Flugpassagen Genf-Rom-Tunis für Belkacem Krim
 und Ben Tobbal.
 11.30 Ankunft in Genf.
 15.00 Belkacem Krim und Ben Tobbal werden nach dem Flug-
 platz verbracht. Begrüssung durch Minister Long.
 Ben Yahia verbleibt in Genf zur Entgegennahme von
 weiteren französischen Verhandlungsdokumenten.
 19.15 Bern.

Bern, den 6. Februar 1962.

(von Herrn Simon diktiert)